e-codices

wen unkünsch nit des menschen gemüt
bekömmert so mag es gar selten vo got
gütz betrachen noch gedencken es spricht
bernhardus an einer predig vn ist dz des
schuld dz dem gemüt böse meinung in bil-
der vn vs der bösen meinung böss gedenck
vn böss begird böss geliust vn vs böse
gelusten bösi werck vs bösen wercke
böss gewanhait vn in wol gevallen vn-
geordneter liebi vn dar nach an ver-
rüchen vnd an verdampnuss diner eijgne
sel dz spricht er vn hiller mit im gve-
goriq wo aber unkünsch so gar schäd-
lich ist och schänig vn also gar an gross
todsünd die den menschen dick vn vil
in not vn in nigst bringt och in me-
gerlaij lijden vor got vn vor der welt
so ist zů mal notturfftig einer kresfige

License: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. f.%20329v – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/en/kaw/0041/f.%20329v)